

29.01.152

**Anfrage der Landtagsabgeordneten Hildtraud Wieser, Vorarlberger  
Freiheitliche**

29.01.152

Herrn Landesrat  
Manfred Rein  
Landhaus  
6900 Bregenz

Bregenz, am 10. Juli 2006

**Betrifft: Anfrage gemäß § 54 GO d LT  
Projektfortschritt Südumfahrung Feldkirch**

Sehr geehrter Herr Landesrat!

In der Anfragebeantwortung vom 23. Februar 2006 (Anfrage 29.01.094) haben Sie – in Beantwortung der Frage 6, wie die weitere Vorgehensweise und der Zeitplan zur Realisierung einer Südumfahrung Feldkirch aussieht - geantwortet: „dass das Verkehrskonzept Vorarlberg 2006 vorsieht, eine Trasse für eine Umfahrung von Feldkirch in einem konsensorientierten Planungsverfahren festzulegen.“

Im Hinblick auf den Fortschritt der Umsetzungsphase, bitte ich Sie, als zuständiges Regierungsmitglied, um Beantwortung folgender

**A N F R A G E:**

1. Wurde in der Zwischenzeit bereits mit dem angekündigten konsensorientierten Planungsverfahren begonnen?
2. Wurde bereits ein Mediator zur Verfahrensabwicklung bestimmt? Wenn ja, um welche Person handelt es sich?
3. Nach welchen Kriterien erfolgt die Auswahl eines Mediators?
4. Welcher Personenkreis nimmt am konsensorientierten Planungsverfahren teil?
5. Nach welchen Kriterien erfolgt die Auswahl der Personen?
6. Nehmen auch Vertreter aus dem benachbarten Fürstentum Liechtenstein oder der Schweiz am konsensorientierten Planungsverfahren teil? Wenn ja, welche?
7. Welcher Zeitrahmen ist für die Abwicklung des konsensorientierten Planungsverfahrens vorgesehen?

29.01.152

Ich bedanke mich im Voraus für die fristgerechte Beantwortung meiner Anfrage und verbleibe

mit freundlichen Grüßen  
LAbg. Hildtraud Wieser

**BEANTWORTUNG DURCH LANDESRAT MANFRED REIN**

Bregenz, am 21.07.2006

Frau  
LAbg Hildtraud Wieser  
Landtagsklub der Vorarlberger Freiheitlichen  
im Wege der Landtagsdirektion  
6900 Bregenz

Betreff: Projektfortschritt Südumfahrung Feldkirch  
Anfrage vom 10.07.2006, ZI 29.01.152

Sehr geehrte Frau LAbg Hildtraud Wieser,

Ihre Anfrage gemäß § 54 der Geschäftsordnung für den Vorarlberger Landtag beantworte ich wie folgt:

**1. *Wurde in der Zwischenzeit bereits mit dem angekündigten konsensorientierten Planungsverfahren begonnen?***

Mit dem konsensorientierten Planungsverfahren wurde bereits im Oktober 2005 begonnen.

**2. *Wurde bereits ein Mediator zur Verfahrensabwicklung bestimmt? Wenn ja, um welche Person handelt es sich?***

Mit der externen Begleitung des Planungsprozesses wurde als Mediator Reinhard Tötschinger, Organisationsberater und –entwickler, Gruppendynamiker, Psychotherapeut und Supervisor, beauftragt.

**3. *Nach welchen Kriterien erfolgt die Auswahl eines Mediators?***

Die maßgeblichen Kriterien für die Auswahl des Mediators waren Erfahrung (Referenzen), Vertrautheit mit den übergeordneten Rahmenbedingungen und der Preis.

**4. *Welcher Personenkreis nimmt am konsensorientierten Planungsverfahren teil?***

In das Planungsverfahren sind bislang die politischen Vertreter und Fachexperten der Gemeinden Feldkirch und Frastanz und die betroffenen Dienststellen des Landes eingebunden. In Liechtenstein sind Regierungsrat Meyer und Fachleute aus dem Tiefbauamt eingebunden. Weiters wurden Kontakte mit der Schweiz und Vertretern des ÖPNV aufgenommen. Ab Herbst 2006 werden die Bevölkerung und Umwelt- bzw. Interessengruppen eingebunden.

**5. *Nach welchen Kriterien erfolgt die Auswahl der Personen?***

Die Auswahl des Personenkreises erfolgt nach den Erfordernissen eines konsensorientierten Planungsverfahrens. Die für den Planungsprozess relevanten und betroffenen Personen und Gruppen werden nach den Vorgaben bzw. Empfehlungen des Mediators in Abstimmung mit dem Land und den Gemeinden ausgewählt.

**6. *Nehmen auch Vertreter aus dem benachbarten Fürstentum Liechtenstein oder der Schweiz am konsensorientierten Planungsverfahren teil? Wenn ja, welche?***

Ja, in Liechtenstein Regierungsrat Dr. Martin Meyer und Vertreter aus dem Tiefbauamt und in der Schweiz Regierungsrat Willi Haag.

**7. *Welcher Zeitrahmen ist für die Abwicklung des konsensorientierten Planungsverfahrens vorgesehen?***

Wie bereits ausgeführt werden ab Herbst 2006 die Bevölkerung und Interessengruppen in den Planungsprozess eingebunden. Derzeit ist noch nicht absehbar, bis zu welchem Zeitpunkt das Verfahren abgeschlossen werden kann.

Mit freundlichen Grüßen  
Landesrat Manfred Rein